

doch auf diesem nichts, was er brauchen konnte, vorgefunden, weshalb er, zur Freude des Besitzers, ohne dort etwas gestohlen zu haben, wieder abzog. — Mittwochs Nachts jedoch schien dieser Dieb es nicht bei einem leeren Besuche bewenden lassen zu wollen, indem er in dem Hause der Frau Wittwe Lahaye im Pfaffenthal einbrach, und aus deren Laden mehrere Stück Baumwollen-Zeug, wie verschiedene Schnupftücher stahl. Doch in dem Augenblicke, wo er sich mit dem gestohlenen Gute durchs Thor ins Freie machen wollte, wurde er ergriffen und den Händen der Gerechtigkeit überliefert. — Man erzählt, daß dieser Ellinger bei seinem Abschiede aus dem Bilsborde Zuchtthause dem Inspektor desselben seinen Schlüssel mit den Worten übergeben: „ihm solchen ja gut aufzuheben, indem es nicht der Mühe lohne, daß er ihn mitnehme, da er doch bald wiederkommen würde.“

— Nächste Woche beginnt an der Mosel der Jubel der Weinlese. Bleibt das Wetter so schön, als es seit 14 Tagen war, so wird das Fest des Mosel-Herbstes sich eines sehr zahlreichen Besuches erfreuen. — Herr Wiffy auf dem Fetschenhofs, beginnt Mittwochs, den 29. d., seine Weinlese.

Angelommen: den 19. Oct., der Königl. Pr. Major und Bat. Comm. im 30. Inf. Regt., Herr v. Schimmelpfennig von Trier; — den 19., der K. Pr. Ing. Lieut., Herr Fromann von Trier, u. der K. R. Deserr. Ing. Lieut., Herr v. Ball von Frankfurt a/M.; — d. 22., der Gouverneur der Prov. Lüttich, Herr Graf von Viedekerke Erz. von Lüttich; — den 23., der K. Preuß. General-Major u. Inspekteur der Besatzungen der Bundesfestungen Eurenburg u. Mainz, Herr Baron von Müßling von Mainz (hôtel de Cologne).

Abgegangen: den 20., der Königl. Preuß. Lieuten. Herr von Plessen, v. 30. Inf. Regt., nach Jülich; — den 23., die Königl. Preuß. Lieutenants, H. H. Deicke und Sabath, vom 39., und Scherbarth, vom 40. Inf. Regt., auf Commando nach Berlin.

Gestorben sind: den 19. Oct., Joh. Bapt. Beck, 26 Jahre alt; — den 21., Jgfr. Maria Anna Huart, 80 J. a.; — den 22., Anna Margaretha Schoupe, 18 Monat alt.

Haag, den 17. October.

Seine Majestät der König sind am 15. d. Nachmittag halb 2 Uhr, in Begleitung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich hieselbst eingetroffen, und gestern früh 6 Uhr von hier nach Rotterdam, woselbst alle Anstalten zu Allerhöchstdero glänzendstem Empfang gemacht worden, abgereist.

— Am 15. d. M. hat die erste Versammlung des Minister-Conseils unter dem Vorsitz des von Sr. Maj. dem König zum Präsidenten desselben ernannten Herrn Vice-Präsidenten des Staats-Raths, hieselbst statt gefunden.

— Die Sitzung der General-Staaten wird am 20. d. M., in Gemäßheit des 97. Art. des Grundgesetzes, eröffnet werden. Unter den verschiedenen Gesetz-Entwürfen, welche im Laufe dieser Sitzung der zweiten Kammer vorgelegt werden sollen, ist einer der wichtigsten der zur allgemeinen Organisation der Schuttery oder National-Garde, zu welcher, wie es heißt, alle Männer vom 16. bis 50. Jahre gehören sollen.

Dom 20. — Seine Majestät der König haben heute die gewöhnliche Sitzung der General-Staaten eröffnet. Allerhöchstdieselben waren von S. K. K. H. dem Prinzen von Dranien und dem Prinzen Friedrich, wie allen Kammerherren und Adjutanten begleitet. — Sämmtliche Königl. Minister, die Mitglieder des Staats-Raths und die Chefs des Ministerial-Departements wohnten dieser Feierlichkeit bei. Die Rede S. M. des Königs begann mit den Worten:

„Edle und hochmögende Herren,
„Danke sey es der göttlichen Vorsehung, daß uns das Glück zu Theil geworden, uns abermals im Schooße eines dauerhaften Friedens hier versammeln zu können.

„Jeder Bürger, der unbefangenen Auges um